

Hans-Ludwig Grabowski



**Konkordanzliste**

# der deutschen Banknoten ab 1871

ab der 21. Auflage



BATTENBERG

# Vorwort

Mit dem aktuellen Katalog zu den deutschen Banknoten ab 1871 (21. Auflage) gingen eine umfangreiche Neubearbeitung, zahlreiche Erweiterungen und eine völlig neue Nummerierung nach historischen Epochen einher. Das war notwendig, um das über Jahrzehnte gewachsene Durcheinander der Teilgebiete und Varianten zu ordnen und die fortlaufende, aber anonyme und versetzte, Nummerierung durch sinnvolle Buchstaben-Zahlen-Kombinationen zu ersetzen, die sich bei den Geldscheinen der deutschen Länder bereits bestens bewährt haben. So möglich, wurden Kürzel verwendet, die bereits bekannt sind, oder aber sich schnell einprägen lassen (z.B. DOA = Deutsch-Ostafrika). Dass dies durchaus gelang, belegt u.a. die Auszeichnung der International Bank Note Society (IBNS) mit dem Literary Achievement Award als „2018 Book of the Year“.

Um die Orientierung im Dschungel der Katalognummern verschiedenster Zitierwerke zu erleichtern, haben wir diese Konkordanzliste erstellt. Mit ihr ist es möglich, nicht nur alte und neue Katalognummern im "Rosenberg/Grabowski" und „Grabowski“, sondern diese auch erstmals mit den Referenzen bis auf die auch abweichend aufgeführten Varianten in den Standard-Katalogen "World Paper Money" zu vergleichen. Letzteres ist besonders deshalb notwendig, weil diese Kataloge im internationalen Fachhandel als Zitierwerke genutzt werden.

Die Auflistung, die nicht nur alle Hauptnummern mit Nennwert und Ausgabedatum, sondern auch die Varianten mit kurzen Beschreibungen enthält, ist nach der vormaligen Gliederung der 20. Auflage des Katalogs „Die deutschen Banknoten ab 1871“ aufgebaut und durch die in der 21. Auflage neu hinzugekommenen Gebiete ergänzt, die bislang nicht bei „Rosenberg/Grabowski“ katalogisiert waren. Hierzu zählen die überwiegende Mehrheit der deutschen Länder- und Privatbanknoten aus der Zeit ab 1871, aber auch die Ausgaben des Reichsverkehrsministers von 1923, die im ganzen Reich gültig waren, und das Gefängnisgeld der DDR. Bislang nicht verzeichnete Muster und Entwürfe sowie andere bislang nicht katalogisierte Typen und Varianten wurden direkt in die Gliederung eingebunden, sind also in dem jeweiligen Gebiet (z.B. 1.8. Deutsche Reichsbank 1924 – 1945) zu finden, auch wenn sie nicht bei „Rosenberg/Grabowski“ verzeichnet waren. Die Sortierung innerhalb der einzelnen Gebiete erfolgte nach der alten Katalogisierung mit vorgenannten Ergänzungen.

An dieser Stelle möchte ich auch auf die Online-Referenzliste verweisen, die Sie auf unserem kostenlosen Blog für Geldscheinsammler [www.geldscheine-online.com](http://www.geldscheine-online.com) unter dem Menüpunkt „Katalog“ finden können. In dieser sind außerdem Referenzen zum „Papiergeld-Spezialkatalog“ von Pick/Rixen und zu meinem „Kleinen deutschen Papiergeldkatalog“ aufgeführt.

Ich bin überzeugt, dass sowohl diese Konkordanzliste, als auch die Online-Tabelle, große Hilfen bei der sicheren Bestimmung von deutschen Geldscheinen nach unterschiedlichen Zitierwerken sein werden.

## **Nach diesen Werken wurde zitiert:**

- Ro = Rosenberg/Grabowski: Die deutschen Banknoten ab 1871, 20. Auflage 2015
- Grabowski = Die deutschen Banknoten ab 1871, 21. Auflage 2018
- WPM = World Paper Money: General Issues, Modern Issues und Specialized Issues
- AGS = Ausländische Geldscheine unter deutscher Besatzung im Ersten und Zweiten Weltkrieg

Nach dem Inhaltsverzeichnis finden Sie eine Übersicht über die neuen Nummernkreise mit den dazu gehörigen Sammelgebieten und alten „Rosenberg-Nummern“.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann keine Gewähr für Vollständigkeit und Fehlerfreiheit übernommen werden. Sollten Ihnen Fehler auffallen, würden wir uns über eine entsprechende Mitteilung freuen. Ich wünsche allen Sammlern viel Erfolg und Freude bei ihrem Hobby

Hans-Ludwig Grabowski, Regenstauf im August 2019

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
Die neuen Nummernkreise mit Sammelgebieten und Konkordanzen.....	5

## Gliederung nach der 20. Auflage „Rosenberg/Grabowski“

<b>1.</b>	<b>Deutsches Reich 1871 – 1945</b>	<b>Ro. 1–193</b>
1.1.	Reichsbanknoten und Reichskassenscheine 1874 – 1914 .....	9
1.2.	Geldscheine aus der Zeit des Ersten Weltkriegs 1914 – 1918 .....	10
1.3.	Vorübergehende Notausgaben 1918/1919 .....	11
1.4.	Geldscheine der Inflation 1919 – 1924 .....	11
1.5.	Wertbeständiges Notgeld 1923 .....	20
1.6.	Deutsche Golddiskontbank 1924.....	21
1.7.	Deutsche Rentenbank 1923 – 1937 .....	21
1.8.	Deutsche Reichsbank 1924 – 1945 .....	22
1.9.	Notausgaben im Frühjahr 1945.....	24
<b>2.</b>	<b>Deutschland unter alliierter Besetzung 1945 – 1948</b>	<b>Ro. 200–216</b>
2.1.	Noten der Alliierten Militärbehörde 1944 .....	24
2.2.	Kleingeldscheine der Landesregierungen in der Franz. Besatzungszone 1947 .....	25
<b>3.</b>	<b>Westliche Besatzungszonen und Bundesrepublik Deutschland ab 1948</b>	<b>Ro. 230–318</b>
3.1.	Bank Deutscher Länder 1948 – 1949 .....	26
3.2.	Deutsche Bundesbank 1960 – 1999 .....	27
3.3.	Ersatzserien BBk II 1960/1963 .....	30
3.4.	Bundeskassenscheine 1967 .....	30
<b>4.</b>	<b>Sowjetische Besatzungszone und Deutsche Demokratische Republik 1948 – 1989</b>	<b>Ro. 330–388</b>
4.1.	Kuponausgaben zur Währungsreform 1948.....	31
4.2.	Deutsche Notenbank 1948 – 1964 .....	31
4.3.	Staatsbank der DDR 1971 – 1989.....	33
4.4.	Forum Außenhandelsgesellschaft 1979.....	33
4.5.	Militärgeld der Nationalen Volksarmee 1980 .....	34
<b>5.</b>	<b>Europäische Währungsgemeinschaft</b>	<b>Ro. E1–10</b>
5.1.	Europäische Zentralbank ab 2002.....	34
<b>6.</b>	<b>Deutsche Länderbanknoten 1871 – 1935</b>	<b>BAD/BAY/SAX/WTB</b>
6.1	Badische Bank 1871 – 1924.....	35

6.2	Bayerische Notenbank 1875 – 1925 .....	35
6.3.	Sächsische Bank zu Dresden 1874 – 1924 .....	36
6.4	Württembergische Notenbank 1871 – 1930 .....	37
<b>7.</b>	<b>Geldscheine selbständiger oder besetzter deutscher Gebiete</b>	<b>Ro. 792–882</b>
7.1.	Danzig, ab 1920 Freie Stadt Danzig.....	38
7.2.	Memelgebiet, Handelskammer des Memelgebiets 1922 .....	40
7.3.	Besetztes Rheinland 1923, Französisch-Belgische Eisenbahnverwaltung .....	40
7.4.	Saargebiet 1920 – 1948 .....	42
<b>8.</b>	<b>Geldscheine der deutschen Kolonien</b>	<b>Ro. 900–969</b>
8.1	Deutsch-Ostafrika 1905 – 1917 .....	42
8.2.	Deutsch-Südwestafrika 1914 – 1918 .....	48
8.3.	Kamerun 1914, Kaiserliches Gouvernement .....	50
8.4.	Deutsch-Neuguinea 1914/1915, Australische Besatzungsausgaben .....	50
<b>9.</b>	<b>Deutsche Auslandsbanken</b>	<b>Ro. 1000–1070</b>
9.1	Deutsch-Asiatische Bank 1907 – 1918 .....	50
9.2.	Deutsch-Südamerikanische Bank 1913 .....	52
9.3.	Deutsch-Überseeische Bank 1888 / Banco Alemán Transatlántico.....	52
<b>10.</b>	<b>Deutsche Militär- und Besatzungsausgaben des Ersten Weltkriegs 1914 – 1918</b>	<b>Ro. 400–490</b>
10.1.	Militärausgaben in Frankreich 1914/1915.....	52
10.2.	Besatzungsausgaben für Belgien 1914 – 1918, Société Générale de Belgique .....	56
10.3.	Generalgouvernement Warschau 1917 .....	56
10.4.	Besatzungsausgaben in Rußland 1916 – 1918 .....	57
10.5.	Besetzung Rumäniens 1916 – 1918, Banca Generala Româna .....	58
10.6.	Militärausgaben der Georgischen Legion Samsun 1916 .....	58
10.7.	Militärausgaben für besetzte Persische Gebiete 1916 – 1918 .....	58
<b>11.</b>	<b>Deutsche Wehrmachtausgaben des Zweiten Weltkriegs 1939 – 1945</b>	<b>Ro. 500–522</b>
11.1.	Behelfszahlungsmittel für die Deutsche Wehrmacht 1940/1942 .....	58
11.2.	Verrechnungsscheine für die Deutsche Wehrmacht 1944 .....	59
11.3.	Gutscheine der deutschen Kriegsgefangenenlager 1939 – 1945 .....	59
<b>12.</b>	<b>Deutsche Besatzungsausgaben des Zweiten Weltkriegs 1939 – 1945</b>	<b>Ro. 550–668</b>
12.1.	Reichskreditkassenscheine 1939 – 1944 .....	59
12.2.	Protektorat Böhmen und Mähren 1940 – 1945 .....	60
12.3.	Generalgouvernement Polen 1940 – 1945 .....	61
12.4.	Besatzungsausgaben in der UdSSR 1941/42.....	62

12.5.	Deutsche Besetzungsausgaben in Jugoslawien 1941 – 1944 .....	62
12.6.	Deutsche Besetzung der britischen Kanalinseln 1940 – 1944 .....	63
12.7.	Deutsche Besetzung Griechenlands 1944 .....	64
12.8.	Deutsche Besetzung Tunesiens 1942 – 1943 .....	65

**13. Papiergeldähnliche deutsche Wertpapiere und Gutscheine Ro. 700–729**

13.1.	Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden 1933/1934 .....	65
13.2.	Steuergutscheine des Reichsministers der Finanzen 1939 .....	65

**Nicht im „Rosenberg/Grabowski“ / Neu ab der 21. Auflage  
Kapitel nach Gliederung der aktuellen Auflage**

<b>1.</b>	<b>Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918</b>	
1.3.	Länder- und Privatbanknoten .....	66
1.3.1.	Anhalt – ANH – Anhalt-Dessauische Landesbank .....	66
1.3.2.	Baden – BAD – Badische Bank .....	66
1.3.3.	Bayern – BAY – Bayerische Hypotheken- und Wechselbank .....	66
1.3.4.	Braunschweig – BRS – Braunschweigische Bank .....	66
1.3.5.	Bremen – BRE – Bremer Bank .....	66
1.3.6.	Hessen – HES – Bank für Süddeutschland .....	66
1.3.7.	Lübeck – LUB – Commerzbank in Lübeck und Lübecker Privatbank .....	66
1.3.8.	Mecklenburg-Schwerin – MSW – Rostocker Bank .....	66
1.3.9.	Oldenburg – OLD – Oldenburgische Landesbank.....	66
1.3.10.	Preußen, Gesamtstaat – PRS – Preußische Bank.....	66
1.3.10.	Hannover, Provinz – HAN – Hannoversche Bank und Magistrat der Königl. Residenzstadt .....	66
1.3.10.	Hessen-Nassau, Provinz – HNA – Frankfurter Bank .....	67
1.3.10.	Pommern, Provinz – POM – Ritterschaftliche Privatbank .....	67
1.3.10.	Posen, Provinz – POS – Provincial-Actienbank des Großherzogtums Posen .....	67
1.3.10.	Sachsen, Provinz – PSA – Magdeburger Privatbank .....	67
1.3.10.	Rheinprovinz – RPR – Kölnische Privatbank .....	67
1.3.10.	Schlesien, Provinz – SLE – Communalst. Bank f.d. pr. Oberlausitz und Städt. Bank Breslau .....	67
1.3.10.	Westpreußen, Provinz – WPR – Danziger Privat-Actien-Bank.....	67
1.3.11.	Reuß jüngere Linie – RJL – Geraer Bank .....	67
1.3.12.	Sachsen – SAX – Leipziger Bank, Landesständische Bank Oberlausitz und weitere .....	68
1.3.13.	Sachsen-Coburg und Gotha – SCG – Privatbank zu Gotha .....	68
1.3.14.	Sachsen-Meiningen – SAM – Mitteldeutsche Creditbank .....	68
1.3.15.	Sachsen-Weimar-Eisenach – SWE – Weimarerische Bank .....	68
1.3.16.	Schaumburg-Lippe – SBL – Niedersächsische Bank .....	68
1.3.17.	Württemberg – WTB – Königliche Staats-Heupt-Kasse .....	68

<b>2.</b>	<b>„Weimarer Republik“ 1918 – 1933</b>	
2.6.	Deutsche Reichsbahn – Reichsverkehrsminister – RVM .....	68
2.9.	Militärgeld – MIL – Freiwillige Westarmee und Reichsmarine Ostseebereich Kiel.....	71
2.9.1.	Ausgaben der Freiwilligen Westarmee 1919 .....	71
2.9.2.	Reichsmarine des Ostseebereichs Kiel 1923.....	71
<b>3.</b>	<b>Deutsches / Großdeutsches Reich 1933 – 1945</b>	
3.4.	Nationalsozialistische Volkswohlfahrt – Winterhilfswerk – WHW .....	72
3.6.	Ausgaben jüdischer Ghettos – GET – Litzmannstadt und Theresienstadt .....	73
<b>5.</b>	<b>Deutsche Demokratische Republik 1949 – 1990</b>	
5.5.	Ministerium des Innern – MDI – Gefängnisgeld .....	73
	Literaturverzeichnis .....	74

## Die neuen Nummernkreise mit Sammelgebieten und Konkordanzen

<b>GEBIET</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Ro/Gra</b>	<b>Seite</b>
<b>AMB</b>	Alliierte Militärbehörde	200–207	24
<b>ANH</b>	Anhalt	–	66
<b>BAD</b>	Baden	BAD1–14	35/66
<b>BAY</b>	Bayern	BAY2–25	35/66
<b>BRD</b>	Bundesrepublik Deutschland	252–318	27
BRD		B1–9	30
<b>BRE</b>	Bremen	–	66
<b>BRS</b>	Braunschweig	–	66
<b>DAB</b>	Deutsche Auslandsbanken	1000–1070	50
<b>DAN</b>	Freie Stadt Danzig	792–845	38
<b>DDR</b>	Deutsche Demokratische Republik	342d–373	32
<b>DEU</b>	Deutsches Reich 1871 – 1945, Reichsbank	1–138	9
DEU	Golddiskontbank	G1–2	21
DEU	Deutsche Rentenbank	154–193	21
DEU	Papiergeldähnliche deutsche Wertpapiere	700–729	65
<b>DNG</b>	Deutsch-Neuguinea	965–969	50
<b>DOA</b>	Deutsch-Ostafrika	900–941	42
<b>DSW</b>	Deutsch-Südwestafrika	942–961A	48
<b>DWM</b>	Deutsche Wehrmacht	500–530	58

<b>EUR</b>	Europäische Währungs-gemeinschaft (Euro)	E1–10	34
<b>EWK</b>	Erster Weltkrieg (Militär- und Besatzungsausgaben)	400–414	52
<b>EWK</b>	Belgien, Warschau, Rußland, Rumänien, Samsun, Persien	433–490	56
<b>FBZ</b>	Französische Besatzungszone	208–216	25
<b>GET</b>	Jüdische Gettos (Litzmannstadt und Theresienstadt)	–	73
<b>HAN</b>	Hannover	–	66
<b>HES</b>	Hessen	–	66
<b>HNA</b>	Hessen-Nassau	–	67
<b>KAM</b>	Kamerun	962–964	50
<b>LUB</b>	Lübeck	–	66
<b>MDI</b>	Ministerium des Innern der DDR (Gefängnisgeld)	–	73
<b>MEM</b>	Memelgebiet	846–854	40
<b>MIL</b>	Militärgeld „Weimarer Republik“	–	52
<b>MSW</b>	Mecklenburg-Schwerin	–	66
<b>NVA</b>	Nationale Volksarmee	374–388	34
<b>OLD</b>	Oldenburg	–	66
<b>POM</b>	Pommern	–	67
<b>POS</b>	Posen	–	67
<b>PRS</b>	Preußen	–	66
<b>PSA</b>	Provinz Sachsen	–	67
<b>RJL</b>	Reuß jüngere Linie	–	67
<b>RPR</b>	Rheinprovinz	855–864	67
<b>RVM</b>	Reichsverkehrsminister (Deutsche Reichsbahn)	–	68
<b>SAM</b>	Sachsen-Meiningen	–	68
<b>SAR</b>	Saargebiet	865–882	42
<b>SAX</b>	Sachsen	SAX4–27	36/68
<b>SBL</b>	Schaumburg-Lippe	–	68
<b>SBZ</b>	Sowjetische Besatzungszone	330–347	31
<b>SCG</b>	Sachsen-Coburg und Gotha	–	68
<b>SLE</b>	Schlesien	–	67
<b>SWE</b>	Sachsen-Weimar-Eisenach	–	68
<b>WHW</b>	Winterhilfswerk des deutschen Volkes	–	72
<b>WBN</b>	Wertbeständiges Notgeld	D1–4/139–153	20
<b>WBZ</b>	Westliche Besatzungszonen	230–251	26
<b>WPR</b>	Westpreußen	–	67
<b>WTB</b>	Württemberg	WTB2–30	37/68
<b>ZWK</b>	Zweiter Weltkrieg (Besatzungsausgaben)	550–668	59

Rosenberg	Grabowski	Nominal	Datum	Bemerkung	WPM
<b>1. Deutsches Reich 1871 – 1945</b>					
<b>1.1. Reichsbanknoten und Reichskassenscheine 1874 – 1914</b>					
Ro-1	DEU-45	5 Mark	11.07.1874		GER-1
Ro-2	DEU-46	20 Mark	11.07.1874		GER-2
Ro-3	DEU-47	50 Mark	11.07.1874		GER-3
Ro-4a	DEU-1a	100 Mark	01.01.1876	KN 6-stellig, schwarz	GER-10
Ro-4b	DEU-1b	100 Mark	01.01.1876	KN 6-stellig, rot	GER-10
Ro-4c	DEU-1c	100 Mark	01.01.1876	KN 7-stellig, rot	GER-10
Ro-4A	DEU-2	500 Mark	01.01.1876	Druckprobe	GER-10A
Ro-5	DEU-3	1000 Mark	01.01.1876		GER-11
Ro-6	DEU-48	5 Mark	01.01.1882		GER-4
Ro-7	DEU-49	20 Mark	01.01.1882		GER-5
Ro-8	DEU-50	50 Mark	01.01.1882		GER-6
Ro-9	DEU-4	100 Mark	03.09.1883		GER-12
Ro-10	DEU-5	1000 Mark	02.01.1884		GER-13
Ro-11	DEU-6	1000 Mark	01.01.1891		GER-14
Ro-	DEU-7	20 Mark	01.07.1893	Muster	GER-
Ro-12	DEU-8	100 Mark	01.05.1891		GER-15
Ro-13	DEU-9	100 Mark	01.03.1895		GER-16
Ro-14a	DEU-10.P1	1000 Mark	01.03.1895		GER-
Ro-14b	DEU-10.P2	1000 Mark	01.03.1895		GER-
Ro-14c	DEU-10	1000 Mark	01.03.1895		GER-17
Ro-15	DEU-11	100 Mark	10.04.1896		GER-18
Ro-16	DEU-12	1000 Mark	10.04.1896		GER-19
Ro-17	DEU-13	100 Mark	01.07.1898		GER-20
Ro-18	DEU-14	1000 Mark	01.07.1898		GER-21
Ro-	DEU-15	100 Mark	01.07.1902	Muster	GER-
Ro-19	DEU-51	50 Mark	05.01.1899		GER-7
Ro-20	DEU-16	100 Mark	17.04.1903		GER-22
Ro-	DEU-17	100 Mark	01.07.1903	Muster	GER-
Ro-	DEU-18	100 Mark	00.02.000	Muster	GER-
Ro-21	DEU-19	1000 Mark	10.10.1903		GER-23
Ro-22a	DEU-52a	5 Mark	31.10.1904	KN 6-stellig	GER-8a
Ro-22b	DEU-52b	5 Mark	31.10.1904	KN 7-stellig	GER-8b
Ro-23a	DEU-20a	100 Mark	18.12.1905	KN 25 mm	GER-24a
Ro-23b	DEU-20b	100 Mark	18.12.1905	KN 29 mm	GER-24b
Ro-24a	DEU-21a	20 Mark	10.03.1906	KN 6-stellig	GER-25a
Ro-24b	DEU-21b	20 Mark	10.03.1906	KN 7-stellig	GER-25b
Ro-25a	DEU-22a	50 Mark	10.03.1906	KN 6-stellig	GER-26a
Ro-25b	DEU-22b	50 Mark	10.03.1906	KN 7-stellig	GER-26b
Ro-	DEU-23	100 Mark	23.04.1906	Druckprobe	GER-
Ro-26	DEU-24	1000 Mark	26.07.1906		GER-27
Ro-27a	DEU-53a	10 Mark	06.10.1906	KN 6-stellig	GER-9a
Ro-27b	DEU-53b	10 Mark	06.10.1906	KN 7-stellig	GER-9b
Ro-28	DEU-25	20 Mark	08.06.1907		GER-28
Ro-29	DEU-26	50 Mark	08.06.1907		GER-29



Ausgezeichnet mit dem Literary Achievement Award  
der International Bank Note Society: 2018 Book of the Year!



Mit dem aktuellen Katalog zu den deutschen Banknoten ab 1871 (21. Auflage) gingen eine umfangreiche Neubearbeitung, zahlreiche Erweiterungen und eine völlig neue Nummerierung nach historischen Epochen einher. Das war notwendig, um das über Jahrzehnte gewachsene Durcheinander der Teilgebiete und Varianten zu ordnen und die fortlaufende, aber anonyme und versetzte, Nummerierung durch sinnvolle Buchstaben-Zahlen-Kombinationen zu ersetzen. Dass dies durchaus gelang, belegt u.a. die Auszeichnung der International Bank Note Society (IBNS) mit dem Literary Achievement Award als „2018 Book of the Year“.

Um die Orientierung im Dschungel der Katalognummern verschiedenster Zitierwerke zu erleichtern, wurde diese Konkordanzliste erstellt. Mit ihr ist es möglich, nicht nur alte und neue Katalognummern im Katalog „Die deutschen Banknoten ab 1871“, sondern diese auch erstmals mit den Referenzen (bis auf die aufgeführten Varianten) in den Standard-Katalogen „World Paper Money“ zu vergleichen. Letzteres ist besonders deshalb notwendig, weil diese Kataloge im internationalen Fachhandel als Zitierwerke genutzt werden.

Nach dem Inhaltsverzeichnis finden Sie außerdem eine Übersicht über die neuen Nummernkreise mit den dazu gehörigen Sammelgebieten und alten „Rosenberg-Nummern“ sowie im Anhang eine Übersicht über alle Typen und Varianten, die ab der 21. Auflage des Katalogs „Die deutschen Banknoten ab 1871“ neu aufgenommen wurden.

A barcode is shown with the number 9 783866 461864 below it. To the right of the barcode, the text reads 'Preis: 4,90 EUR [D]'.

9 783866 461864  
Preis: 4,90 EUR [D]

The logo for 'GELDSCHNEINE-ONLINE.COM' is displayed in a bold, red, sans-serif font. Below the logo, the tagline 'Das Online-Magazin für Geldscheinsammler' is written in a smaller, black font.

**GELDSCHNEINE-  
ONLINE.COM**  
Das Online-Magazin für Geldscheinsammler